

GEMEINDESPIEGEL

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach

Du tust mir kund den Weg zum Leben

Psalm 16,11



Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11 (Monatsspruch für den Monat Februar 2025)

Glaube ist ein Unterwegssein mit dem lebendigen Gott. Die Bibel ist voll von Weg-Geschichten: Der alte Abraham und seine Frau Sarah verlassen ihre gewohnte Heimat. Sie brechen auf, weil Gott ihnen Neues verspricht. Das Leben von den beiden Erzeltern bekommt durch Gottes Wort Weite und Perspektive. Für sie ist das Grund genug zu starten. 40 lange Jahre führt die Israeliten ihr Weg durch die Wüste, nachdem sie das Land der Knechtschaft verlassen hatten. Als Volk finden sie Einheit und Freiheit. Ruth verspricht der zur Freundin gewordenen Schwiegermutter Naomi: „Wo du hingehst, will auch ich hingehen.“

In der Weihnachtsgeschichte reisen Josef und die schwangere Maria wegen einer Volkszählung von Nazareth nach Bethlehem. Gott kommt in Jesus als Mensch zur Welt. Nach dem Matthäusevangelium geht ihre Reise viel weiter. Wegen des Kindermordes flüchten sie ins Ausland und erfahren dort Bewahrung.

Der Wanderprediger Jesus ist mit seinen Freunden unterwegs. Wo der Lehrer hinkommt, merken die Menschen, mit diesem Jesus geht das Heil los. Dort wo sich Wege von Jesus mit denen der Menschen kreuzen, ist ein Neuanfang möglich. Der

Zöllner Zachäus korrigiert nach der Begegnung mit Jesus seine Lebensausrichtung.

Entlastend ist, dass Lebenswege von Jesus nicht kritisiert werden. Der „verlorene Sohn“, der beim Vater seinen Erbteil einklagt, geht in die weite Welt, er verschwendet ziellos das Vermögen und scheitert erbärmlich. Er kehrt um, er geht wieder zurück. Der Vater macht ihm weder Vorhaltungen noch Vorwürfe, sondern er läuft seinem Kind mit ausgebreiteten Armen auf dem Weg entgegen. Jesus sagt von sich selbst, dass er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Sein Kreuzweg in Jerusalem wird für uns zum Heilsweg. Die Emmausjünger wünschen sich in der Ostergeschichte, dass ihr Wegbegleiter sie nicht verlässt.

Der Psalmbeter, aus dessen Gebet der wegweisende Vers für den Monatsspruch für den Februar gewählt wurde, teilt diese wertvollen Erfahrungen. Wer Gott kennt, der geht gute Schritte des Vertrauens. Schritt für Schritt sind wir nie alleingelassen. Mit Gott finde ich Orientierung, mein Leben gewinnt eine gute Ausrichtung. In der Gemeinschaft der Gemeinde sind wir unterwegs. Gott selbst gibt die Richtung vor. Er begleitet segnend. Er führt dort, wo

wir ihn lassen. Wer Jesus vertraut, weiß, dass der eigene Lebensweg ein wunderbares Ziel hat.

Am Anfang des noch jungen Jahres wissen wir als Bezirk noch nicht, wohin uns der Weg in der nächsten Zeit führen wird. Ideen, Vorstellungen hat jede und jeder von uns im Reisegepäck. Schon jetzt zeigt der Jahreskalender wichtige Wegmarken: Wie wird das mit dem Neubau in Kirchheim werden? Wie werden sich unsere drei Gemeinden entwickeln? Wie läuft das mit der neuen großen Bezirkseinheit? Wir planen für die gemeinsame Glaubensreise den Glaubenskurs „Neunmalweise“.

Ob die nächsten Wochen und Monate ein Spaziergang oder eine anstrengende Wanderung werden? Wer sind unsere Wegbegleiter, wen und was treffen wir unterwegs? Was denkt Ihr? Ist uns eine Spur vorgezeichnet, oder kann man sich in aller Freiheit entscheiden, geradeaus zu gehen, abzubiegen, Umwege zu gehen oder auch mal Pausen einzulegen? Wer langsam läuft, auf den warten wir natürlich. Niemand braucht allein zu gehen. Wer stolpert, dem reichen wir die Hand und geben Halt und wieder festen Grund.

Von mir fordert dieses Unterwegs mit drei Gemeinden in dieser Welt eine grundsätzliche Glaubenshaltung. Ich bin voller Hoffnung, dass dies ein segensreicher Weg sein wird, nämlich dort, wo wir uns als Bezirksgemeinde vertrauensvoll an Gott halten. Eine Idee, wie das gelingen könnte, hat

Gott für uns: Er hat uns als großes Beispiel Jesus gesandt. Wenn alle so leben würden wie er, dann könnte es klappen: Gott lieben, die Nächsten lieben, mich selbst lieben. Unterwegs sein wie Jesus - das sind ziemlich große Fußstapfen. Vielleicht wäre es ein Anfang, ein paar Schritte in seiner Spur zu versuchen.

Los geht's! Kommst du mit? Also lasst uns heute schon aufstehen, gerade hinstellen, durchschnaufen und einen Schritt nach dem anderen machen. Ich freue mich auf die kommenden, gemeinsamen Wege. Sie werden zum „Weg des Lebens“ dadurch, dass wir ihn zusammen gehen.

Ihr/euer Rainer Zimmerschitt, Pastor



COMETA Binokelturnier



Am 14.12.2024 fand unser drittes Cometa Binokelturnier mit insgesamt 19 motivierten Teams statt. Wie die letzten Male gab es auch dieses mal wieder ein großartiges Buffet mit leckeren Snacks für alle.



Einen Sieg nahmen gleich 2 Teams mit nach Hause. Bernd Vollmer und Friedrich Haberstroh holten sich am Ende des Abends den Punktesieg mit Pokal, doch Mira Beck und Kurt Junginger haben mit ihren Outfits den Preis für das beste Kostüm geholt.



Insgesamt war es ein schöner Abend voller Spaß und Lachen.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Beteiligten.
Euer COMETA ❤️

Impressionen Heiligabend



Altar mit Krippe in Kirchheim



Christvesper auf dem Hof von Familie Budczinski in Schlierbach



Weihnachtsbaumsammlung 2025

Am 11. Januar 2025 sammelte die Weilheimer Gemeinde zum 18. Mal die ausgedienten Weihnachtsbäume in der Stadt ein. Acht Sammelteams machten sich auf den Weg und es konnten wieder viele Bäume auf die Anhänger geladen werden. Manche fanden nicht nur eine kleine Spende, sondern auch einen lieben Gruß oder etwas Süßes am Baum. Anschließend trafen sich alle in der Kirche, wo das Küchenteam ein leckeres Mittagessen vorbereitet hatte. Insgesamt waren fast 60 Leute im Einsatz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben.

Mit dem eingesammelten Geld wird sowohl die Jugend- als auch die Gemeindearbeit in Weilheim und in diesem Jahr zudem der „Suppentopf“ in Kirchheim unterstützt. So kann dort einmal im Monat ein kostenloses Essen für Menschen mit einem schmalen Geldbeutel angeboten werden.





Familien-Skifreizeit Elm 2025

Auch in diesem Jahr bot die EmK Weilheim vom 1. bis 6. Januar eine Familien-Skifreizeit in der Schweiz an. Da der Andrang so groß war, organisierte Bernd Vollmer kurzfristig noch ein zweites Haus direkt unterhalb des traditionellen Domizils Haus Alpina. Dieses konnte bereits am 31. Dezember bezogen werden und so kam es, dass sich ein Großteil der Gruppe schon einen Tag früher als geplant mit dem Bus auf den Weg nach Elm machte.

Nachdem alles Gepäck im Haus Ricken verstaut und die Zimmer bezogen waren, wartete die Küche mit einem leckeren Silvestermenü auf. Den Jahreswechsel erlebten die meisten draußen im Schnee

mit einem schönen Feuerwerk beim Restaurant der Bergstation.

Am nächsten Tag stand nach dem Ausschlafen der erste Skitag an, anschließend für manche der Umzug ins Haus Alpina und für die Neuangekommenen der Einzug. Zum Abendessen war die 78-köpfige Gruppe dann komplett. Während die jungen Familien und die Küche im Haus Ricken untergebracht waren, wohnten die anderen im Alpina. Dieses Jahr gab es viel Schnee in Elm, sodass man sich manchmal einen Weg bahnen musste, wenn es zum Essen ins untere Haus ging. Neben dem Skifahren und dem sehr leckeren und aufwendigen Essen, gab es genügend Zeit



zum Spielen, Singen, Reden und Lesen und so genossen alle die Gemeinschaft. Am letzten Morgen war die Gruppe bereit zur Heimfahrt, doch plötzlich hieß es, dass die Gondeln wegen einer Sturmwarnung weder die Gäste noch das Gepäck ins Tal transportieren könnten. Innerhalb kurzer Zeit organisierte die Liftgesellschaft Quads für das Gepäck und einen Shuttlebus zum Parkplatz. Nachdem alles im Bus und den PKWs verstaut war, ging es wieder nach Hause. Alle waren dankbar für die schöne Zeit und die Bewahrung während dieser gemeinsamen Woche in Elm.

DH



COMETA beim diesjährigen EmK Volleyballturnier in Waiblingen



Adventsliedersingen im Fickerstift



Auch dieses Jahr führte uns unsere kleine Advents-Singgruppe ins Fickerstift, Kirchheim. Die Heimbewohner hörten vertraute Lieder und sangen fröhlich mit. Von den Kindern und Jugendlichen bekamen sie Lichter geschenkt. Danke an Andrea Hloch und Colette Nemeč für die Organisation. Es tut gut in der Adventszeit, Weihnachtsfreude und Hoffnung zu teilen.

Veränderungen im Gemeindespiegel-Team

So sehr wir Menschen Gewohnheiten lieben, stecken doch in Veränderungen viele Chancen. Nach langjähriger Mitarbeit beim Gemeindespiegel werde ich aus dem Team ausscheiden und Platz für neue Mitarbeitende machen. Es war toll, durch die Redaktionsarbeit Einblicke in quasi alle Bereiche unserer Kirche zu bekommen und diese im Gemeindespiegel zusammenfassen zu dürfen.



Ich würde mich freuen, wenn sich jemand oder sogar mehrere Neue finden, die 6x im Jahr Freude haben am Zusammentragen, evtl auch selber schreiben, Ideen umsetzen, korrigieren und auch mal Protokoll schreiben. Bitte meldet euch bei Interesse bei Anette Obergefell oder Rainer Zimmerschitt.

Dina Vollmer

Weltgebetstag 2025 – die Cookinseln „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies, und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln



von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Lediglich zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind.

Was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Quelle: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Wir laden herzlich ein, den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst am **Freitag, den 7. März 2025** gemeinsam zu feiern.

In Kirchheim/Teck um 19.00 Uhr in der Martinskirche
In Weilheim/Teck um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus
In Schlierbach um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Fundraising-Ideen – ein Workshop

Nach einem ersten Info-Abend zu den Grundsätzen des Fundraisings im November wird es jetzt konkreter – bei einem Workshop am Samstag, 15. Februar von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Zionskirche in Kirchheim.



Wir laden herzlich zu diesem Workshop ein, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und einen Fahrplan für unsere zukünftigen Fundraising-Aktivitäten zu erstellen. Dazu brauchen wir die Ideen, Erfahrungen und Perspektiven von möglichst vielen Personen, um in einen inspirierenden Austausch zu kommen. Peter Vollmer wird uns anleiten und uns sicher durch diesen Vormittag führen. Der Workshop endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Wir bitten um Anmeldung bei Anette Obergfell (gerne per E-Mail: anette.obergfell@emk.de) bis spätestens 12. Februar. AO

Bezirksversammlung am 23. Februar 2025

Herzlich laden wir zur Bezirksversammlung am Sonntag, 23. Februar in die Zionskirche nach Kirchheim ein. Los geht es an diesem Tag um 10 Uhr mit einem Bezirks-Gottesdienst, parallel findet Kinderkirche statt, anschließend werden wir gemeinsam zu Mittag essen. Um 13 Uhr soll es dann mit der Bezirksversammlung losgehen. Wir wollen schauen, dass es nachmittags eine Kinderbetreuung gibt, damit auch Familien an diesem Tag dabei sein können. Das Ende ist für 16 Uhr geplant. Natürlich wird es dazwischen auch Pausen geben.

In der Bezirksversammlung wird es viele Informationen aus verschiedenen Bereichen geben:

- Das zeitlich gewichtigste Thema ist die Vorstellung des Siegerentwurfs aus dem Architektenwettbewerb. Drei Architekten wurden von uns beauftragt, einen Entwurf für einen möglichen Ersatzneubau der Zionskirche zu erstellen. Eine Jury wird Anfang Februar die Entwürfe nach klar vorgegebenen Kriterien beurteilen und einen Sieger küren. Ein Architekt aus dieser Jury wird uns in der Bezirksversammlung den Siegerentwurf erläutern und auf unsere Rückfragen antworten.

- Ein weiterer wichtiger Themenbereich dreht sich um die Finanzen. Da geht es dann um den Haushalt unseres Bezirks, um mögliche Finanzierungsmodelle für das „Projekt Neubau“ und darum, welche Auswirkungen ein Neubau voraussichtlich auf unseren „normalen“ Haushalt haben würde. Außerdem sollen die Ergebnisse aus dem Fundraising-Workshop kurz vorgestellt werden.

- Schließlich geht es um inhaltliche Überlegungen und die Weiterentwicklung der Gemeindegemeinschaft. Vergangenes loslassen und sich geistlich neu ausrichten, Glaubenskurs und Stärkung der Hauskreisarbeit, Überlegungen zur Arbeit im Quartier und sozialpädagogische Fachkraft sind hier die Stichworte, die uns beschäftigen werden.

All diese Informationen sind wichtig und werden für eine fundierte Entscheidungsfindung benötigt. Deshalb wollen wir uns an diesem Nachmittag Zeit nehmen, um die Informationen aufzunehmen und zu verstehen. Es soll Raum für Fragen und Erklärungen sein. An diesem Termin geht es noch nicht um Diskussion oder Meinungsaustausch, geschweige denn bereits um Entscheidungen.

Die Möglichkeit zum Austausch wird es bei mehreren Gesprächsabenden zwei bis drei Wochen später geben. (Die genauen Termine standen bei Drucklegung des Gemeindegemeinschafts leider noch nicht fest.) Außerdem werden wir bei den aushängenden Architektenentwürfen auch Boxen aufstellen, in die Zettel mit Fragen, Anregungen und Meinungen geworfen werden können. Bitte nutzt diese Möglichkeit. So wird für die Verantwortlichen besser absehbar, um welche Themenbereiche es bei den Gesprächsabenden gehen könnte und welche Informationen für den weiteren Gesprächsprozess eventuell noch eingeholt werden müssen.

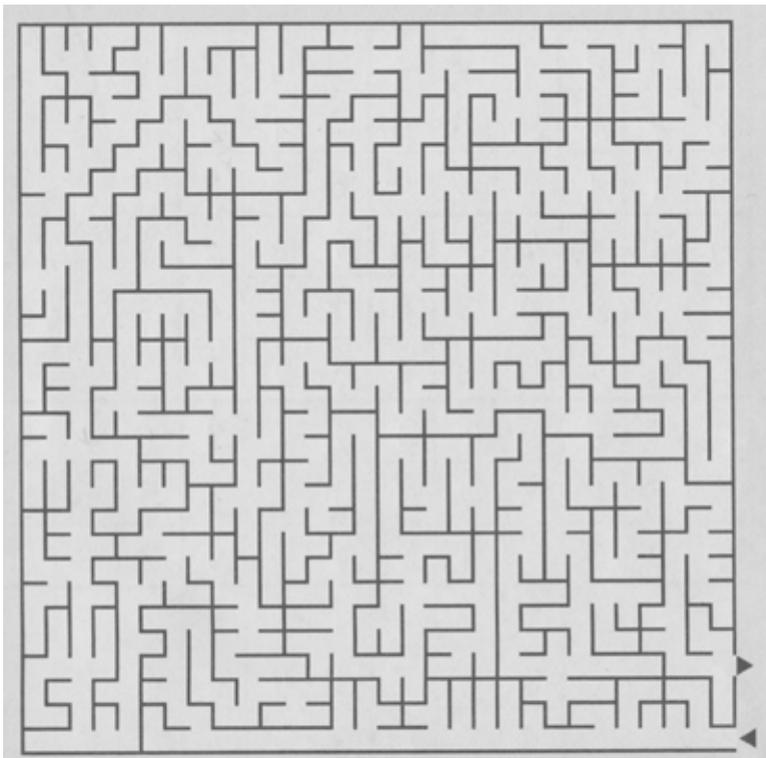
AO

Finde den Weg durch das Labyrinth.

Wenn Du den richtigen Weg ausmalst, erkennst Du ein verborgenes Bild.

Für die richtige Lösung gibt es im Bezirksgottesdienst am 23. Februar eine kleine Belohnung.

A0



Gemeinsam ein paar Tage in der Kirche wohnen, tagsüber sein Ding machen, abends wieder gemeinsam essen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen - das sind Tage gemeinsamen Lebens! **Bist Du dabei?**

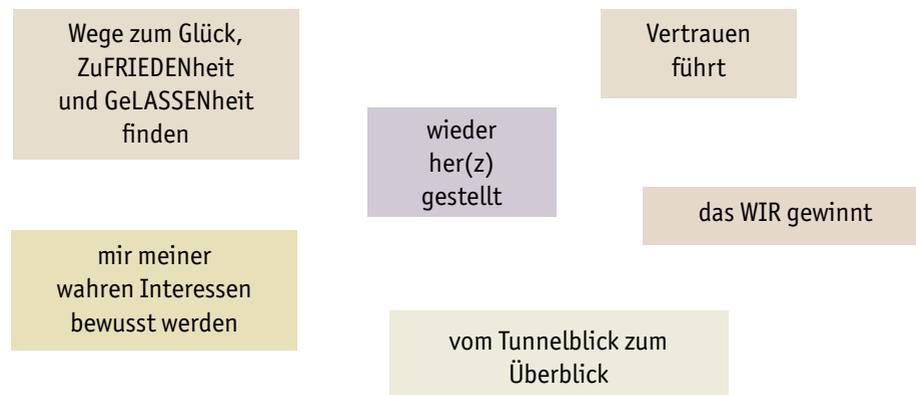
Anmeldung bei Günther Störzer.

Auf die Einstellung kommt es an

Vom 23. bis 25. Mai laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Seminarweg ein mit dem Thema „Auf die Einstellung kommt es an“. Es geht dabei um sieben Einstellungen, die mich lähmen, und sieben Einstellungen, die mich öffnen. Andreas Cramer gibt uns in diesem Wochenend-Seminar eine Reihe von Impulsen, um Belastendes aus der Vergangenheit versöhnend abzulegen und in Gottes Hände zu übergeben, um zuversichtlich in die Zukunft gehen zu können. Wir wollen gemeinsam Gottes Gegenwart erleben und dabei mutig nach vorne schauen.

Der Seminarweg der sieben Einstellungen wird sehr abwechslungsreich gestaltet. Alle sind zum Mitmachen eingeladen, man kann die Themen jedoch auch „ausruhend“ erleben. Wichtig ist, dass wir an diesem Wochenende innerlich zur Ruhe finden und uns einfach ZEIT nehmen – Zeit für sich selbst, füreinander, für Gott.

Für das Wochenend-Seminar sind wir von Freitag Abend bis Sonntag Mittag zu Gast in der Freizeit- und Tagungsstätte Nordalb in Deggingen. Weitere Informationen gibt es in unserer CommuniApp, auf den ausliegenden Flyern oder bei Annette Weißenstein.
AO



Glaubenskurs „Neunmalweise“

Die gemeinde- bzw. bezirksleitenden Gremien planen für den Bezirk Teck die Durchführung eines Glaubenskurses. Wir haben uns für „Neunmalweise“ entschieden. Der Kurs bietet neun einfache Lebensmuster, die sich am Vorbild Jesu orientieren – praktisch, ehrlich, lebensnah, sinnstiftend, ermutigend – zum Nachmachen und Selberglauben. Es geht um Themen wie „Beziehungen leben“, „aus Erfahrungen lernen“, „im Rhythmus von Ruhe und Aktivität leben“, „Kommunikation mit Gott“, „aus der Bibel lernen“, „Gelerntes weiter-

geben“, „die eigene Berufung finden“, „missional leben“, „persönlicher Zugang“ und „Leben im Organismus“. „Neunmalweise“ beschreibt Wege zur persönlichen Reife und will den eigenen Glauben mit dem wirklichen Leben zusammenbringen.

Wie das Ganze organisiert wird, ist derzeit noch in der Planungsphase. Wir hoffen, dass es ab April losgehen kann. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.
AO

Auf dem Weg zum EmK-Regionalbezirk

Vielfältige Angebote in den einzelnen Bezirken

Über 70 Veranstaltungsreihen bieten die sechs EmK-Bezirke Esslingen, Göppingen, Nellingen, Plochingen, Teck und Unteres Filstal aktuell an. Wo können Formen der Zusammenarbeit gefunden werden, was kann oder muss vor Ort fortgeführt werden? Dieses Schwerpunktthema bestimmte die jüngste Sitzung des Lenkungskreises auf dem Weg zum künftigen Regionalbezirk.

Für die Arbeitsgruppe „Angebote und Projekte der Gemeinden“ hatte Christian Ringwald vom Bezirk Nellingen die über 70 Veranstaltungsreihen in einer Excel-Übersicht zusammengestellt. Der Großteil sind Gemeinde-bezogene Angebote; Kooperationen sind bislang eher selten. Dabei gibt es viele gleichartige Treffen in den Gemeinden. Eine Schlussfolgerung daraus lautet: Die Mitarbeitenden verschiedener Bereiche (Senioren, Kinder etc.) könnten via Cloud oder Ähnliches vernetzt werden und Ideen austauschen.

Gleiches gilt für besondere Beauftragungen wie Homepage und Ähnliches. Auch gibt es auffällig viele unterschiedliche Gottesdienstformate. Dafür bietet sich ebenfalls ein Austausch, beispielsweise über eine digitale Plattform, für die Mitarbeitenden an. Das gleiche gilt für Schulungen und weitere Unterstützungen für die Mitarbeitenden. Selbst eine zentrale „Material“-Übersicht wurde beim Treffen angesprochen. Zudem könnten Jugendliche sich digital vernetzen.

Manche Gemeindeangebote sind naturgemäß ortsgebunden, so der TreppenTreff in Esslingen oder das Café Wesley's in Kirchheim. Das soll natürlich auch im Regionalbezirk so bleiben und vor Ort weitergeführt werden. Auch die ökumenische Zusammenarbeit funktioniert am besten örtlich. Außerdem können bestimmte Gruppen wie Kinder und nicht mehr mobile Ältere nur schwierig in Präsenz überörtlich zusammengeführt werden. Musik- und Gesanggruppen, Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung und für ältere Jugendliche/junge Erwachsene sind hingegen am ehesten auf der Großbezirk-Ebene vorstellbar. So wurde, neben dem zentralen Himmelfahrt-Gottesdienst, ein großes Chorprojekt angesprochen, das in allen Gemeinden auftreten könnte. Auch ein Krippenspiel könnte nacheinander in mehreren Gemeinden aufgeführt werden. Möglichkeiten für eine entlastende Zusammenarbeit über die Grenzen der bisherigen Bezirke gibt es also. Und schließlich könnten Schwerpunkte, je nach Gebäude, an einem Ort konzentriert werden, zum Beispiel Konzerte im Credo in Ebersbach.

„Der Informationsfluss muss transparenter werden“, diese Erkenntnis war immer wieder zu hören. Daran werden die Arbeitsgruppen „Angebote und Projekte“ sowie „Verwaltung“ bis zum Klausurtag am 1. Februar weiter arbeiten. Weiteres Schwerpunktthema der Klausur werden die künftige Struktur des Regionalbezirks und die Gremien vor Ort bilden. Für all diese Fragen gilt aber weiterhin: Der Lenkungskreis erarbeitet Vorschläge; die letztendlichen Entscheidungen treffen die sechs Bezirkskonferenzen in den bisherigen Bezirken.

Zum Abschluss des Treffens fasste der Lenkungsausschuss noch eine Personalentscheidung: Für unsere größere Bezirkseinheit wird im neuen Distriktrat Pastor Hans Martin Hoyer (Göppingen) mitarbeiten; ihn vertritt Pastor Bernd Winkler aus Nellingen. Im Distriktrat sollen Themen rund um den Veränderungsprozess in Süddeutschland vorbesprochen werden. Künftig gibt es nur noch zwei (statt wie bisher vier) Distrikte innerhalb der Süddeutschen Jährlichen Konferenz (SJK). Unser angedachter Großbezirk wird dann zum Südost-Distrikt mit Superintendentin Dorothea Lorenz und Superintendent Matthias Kapp gehören.

Olaf Hinrichsen

Thementag: John Wesley

Sonntag, 9. Februar 2025

10:30 Gottesdienst mit
Pastorin Anette Obergfell

Ort: EmK

12 Uhr Mittagessen

Ort: EmK

14 Uhr Vortrag:

John Wesley
– Methodist, Grenzgänger,
ökumenischer Brücken-
bauer

Prof. Dr. Stephan von
Twardowski

Ort: Café Wesley's



EmK: Baintstraße 45
Wesley's: Hirschstraße 1
73235 Weilheim





FESTWOCHE

08. FEBRUAR

10:00 UHR ... IM WESLEY'S
ENGLISCHES FRÜHSTÜCK.....6,50

09. FEBRUAR

10:30 UHR ... IN DER BAINSTSTR. 45
GOTTESDIENST MIT ANETTE OBERGFELL
ANSCHLIEßEND MITTAGESSEN
14:00 UHR ... IM WESLEY'S
VORTRAG MIT STEPHAN VON TWARDOWSKI
JOHN WESLEY - METHODIST, GRENZGÄNGER,
ÖKUMENISCHER BRÜCKENBAUER

14. FEBRUAR

19:00 UHR ... IM WESLEY'S
CHARITY-CANDLE-LIGHT DINNER
MEHRGÄNGIGES MENÜ..... RICHTPREIS 37€ / PERSON
WIR BITTEN UM ANMELDUNG BIS ZUM 05.02.2025
DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT!
ANMELDUNG AUSSCHLIEßLICH BEI:
INGRIDKIESER@AOL.COM
0160 99197260 (AB 15.00 UHR)

16. FEBRUAR ... IN DER BAINSTSTR. 45

10:30 UHR
DANKGOTTESDIENST 10 JAHRE WESLEY'S

KONTAKT:
KIRCHSTRASSE 1, 79235 WEILHEIM TECK
WWW.WESLEY-S-WEILHEIM.DE
INFO@WESLEY-S-WEILHEIM.DE

WIE IMMER SIND SIE BEI UNS GANZ LICHT WILLKOMMEN!

Abschied von Gudrun und Charly Zahn

Vor 15 Jahren kamen Gudrun und Charly aus dem Ruhrgebiet zu uns in die Gemeinde Kirchheim, weil Charly hier ein guter und interessanter Arbeitsplatz angeboten wurde. Als treue Methodisten war es für sie schnell klar, dass sie sich auch die Methodisten in Kirchheim anschauten und so kamen die beiden in unsere Gemeinde. Trotz anfänglicher Sprachbarrieren spürten sie, dass wir es hier mit dem Glauben an Gott und mit der Gemeinschaft untereinander sehr wichtig haben. Sie blieben und brachten sich in der Zeit bis heute sehr in die Gemeinde ein. So war Gudrun immer eine gute Chorsängerin, organisierte Chorausflüge mit und ließ uns immer wieder an ihren Lebenserfahrungen teilhaben, so dass wir viel von ihr lernen konnten. Charly übernahm mit seinen Managerqualitäten immer wieder Orga-

nisationsaufgaben, arbeitete im Gemeindevorstand und im Finanzausschuss mit. Er motivierte viele Mitarbeitende der Gemeinde, weil er ihr Engagement sah und wertschätzte. Auch hatte er ein großes Herz für die jungen Leute der Gemeinde und begrüßte Gäste aufs herzlichste.

Nun ist die Zeit für Gudrun und Charly hier bei uns im Süden abgelaufen und sie ziehen wieder zu ihren Kindern und ihrem Enkel zurück nach Bochum. Deshalb verabschiedeten wir beide am 1. Advent im Gottesdienst.

Wir wünschen Euch von Herzen alles Gute, viel Freude an Eurer Familie, ein gutes Einleben im neuen Zuhause und Gottes reichen Segen.

Günther Störzer



Termine Februar/März

Gottesdienste auf einen Blick

Datum	Kirchheim	Schlierbach	Weilheim
So 02.02.	10:00 Gottesdienst und Kinderkirche (R. Zimmerschitt)	9:30 Gottesdienst (A. Obergfell)	Winterspaziergang (Treffpunkt um 10:30 an der Kirche)
So 09.02.	Thementag zu John Wesley in Weilheim: 10:30 Bezirksgottesdienst in der Kirche (A. Obergfell), 12:00 Mittagessen 14:00 Vortrag im Wesley's: John Wesley – Methodist, Grenzgänger, ökum. Brückenbauer (Prof. Dr. S. von Twardowski)		
So 16.02.	10:00 Gottesdienst und Kinderkirche (M. Schneidmesser)	9:30 Gottesdienst (C. Härtner)	10:30 Dank-Gottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum des Café Wesley's (A. Obergfell)
So 23.02.	10:00 Bezirksgottesdienst und Kinderkirche in Kirchheim (R. Zimmerschitt), anschl. Mittagessen und Bezirksversammlung		
So 02.03.	10:00 Gottesdienst (V. Kromer)	9:30 Gottesdienst (M. Schneidmesser)	10:00 Gottesdienst in der ev. Peterskirche, anschl. Einladung ins Wesley's
Fr 07.03.	19:00 ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag (Martinskirche)	19:00 ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag (ev. Gemeindehaus)	19:30 ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag (kath. Gemeindehaus)
So 09.03.	10:00 Gottesdienst (Dr. W. Klaiber)	9:30 Gottesdienst (D. Smolka)	10:30 Frühstücks-Gottesdienst (A. Obergfell)
So 16.03.	10:00 Gottesdienst für alle Generationen mit Abendmahl (M. Schneidmesser)	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (A. Obergfell)	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (R. Zimmerschitt)
So 23.03.	10:00 Bezirksgottesdienst mit Chor der Chorwerkstatt und Kinderkirche in Kirchheim (A. Obergfell / C. Härtner)		
So 30.03.	10:00 Gottesdienst und Kinderkirche (A. Obergfell)	10:00 Gottesdienst für Jung und Alt (R. Zimmerschitt + Team)	10:30 Familien-Gottesdienst (K. Junginger)

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

Zionskirche Kirchheim

- So 10:00 Gottesdienst und Kinderkirche
13:30 – 15:30 EmK-Klettern im DAV Turm Jesingen (*monatlich*)
15:00 – 18:00 EmK-Sport in der Sporthalle Lehenäcker Jesingen (*monatlich*)
- Di 15:00 Frauen treffen sich (*monatlich*)
19:00 Cometa (Jugendkreis)
- Mi 14:30 Bibelgespräch (*14-täglich*)
19:00 Gebetskreis
- Do 12:00-13:15 IssMit (Mittagstisch für alle)
- Sa 9:30 – 14:00 Kirchlicher Unterricht (*monatlich*)
11:30 – 13:30 Suppentopf für Menschen mit schmalen Geldbeutel (*am ersten Sa im Monat*)
15:30 – 18:00 Nova Moments (für Teenies 5.-8. Klasse) (*monatlich*)

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus Schlierbach

- So 9:30 Gottesdienst
- Di 19:30 Gebetstreff
20:00 Singkreis oder Bibelgespräch (im Wechsel)

Eben-Ezer-Kapelle Weilheim

- So 10:30 Gottesdienst
- Mi 19:30 Treffpunkt für Frauen (*14-täglich*)
- Do 16:45-18:15 Jungschar (für Kinder zwischen 6 und 10 Jahre)
18:30 Jungbläser
19:30 Posaunenchor

Café Wesley's Weilheim

- Öffnungszeiten: Di 14:30 – 17:30
Fr 14:30 – 17:30
Sa 10:00 – 13:00 (mit Mittagessen)
- So 14:00 Brettspieltreff (*am ersten So im Monat*)
Mi 19:30 Gebetstreff (*am letzten Mi im Monat*)

Besondere Veranstaltungen

- Sa 08.02. 10:00-13:00 **Englisches Frühstück im Café Wesley's**
 So 09.02. 13:30 EmK-Klettern im DAV Turm Kirchheim
 Fr 14.02. 19:00 **Charity-Candle-Light-Dinner im Café Wesley's**
 Sa 15.02. 9:00-13:00 Workshop Fundraising-Ideen in Kirchheim
 So 16.02. 15:00-18:00 EmK-Sport in der Sporthalle Lehenäcker Jesingen
 21.-23.02. **Zeltlagervorbereitung in der Blauhütte**
 Do 13.03. 19:30 Bezirkskonferenz in Kirchheim
 16.-22.03. **Tage Gemeinsamen Lebens (TGL) in Kirchheim**
 So 30.03. 15:00-18:00 EmK-Sport in der Sporthalle Lehenäcker Jesingen

Termine der Gemeinden **Kirchheim**, **Schlierbach** und **Weilheim**

Abwesenheit der Hauptamtlichen

- 27.02.-04.03. Urlaub Anette Obergfell
 22.03. außerordentliche Süddeutsche Jährliche Konferenz in Herrenberg
 24.-26.03. Distriktsversammlung der Hauptamtlichen in Ludwigsburg

(Stand: 24.01.2025 – Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden sich im „Gruß zum Sonntag“ oder dem tagesaktuellen Monatsplan in der Nextcloud unseres Bezirks.)

**Charity –
Candle-Light-
Dinner**

am Valentinstag
14. Februar
ab 19 Uhr

Richtpreis:
37€/Person

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 5.2.2025
die Plätze sind begrenzt!

Wesley's
Café Wesley's
Hirschstraße 1, Weilheim
Anmeldung ausschließlich bei:
IngridKieser@aol.com
0160 99197260 (ab 15:00 Uhr)

vegetarisches 7-Gänge-Menü:

Rosenzauer trifft Blätterteiglieb
Priseleg vom Geger mit Blätterteigherzen

Küsse aus dem Garten
versiebt mit Herzessuppe
Klare Gemüsesuppe mit Herzmadein und Gemüsestücken

Süße Feldsalatverführung
Fruchtiger Feldsalat mit
Walnuss und Sesamkrant mit Granatapfel

Umhüllte Liebe
Gemüsecreme auf fruchtiger Tomatensoße

Von der Birne geküsst
Alkoholfreier Gin Tonic mit Birnenorbet

Magische Verführung
Kräutervariationen und Blaukraut

Herzengangelegenheiten
Käsekuchen, Brownie, Joghurtterme

Käseherzen und Hützelbrot
Käsevarianten und Früchtebrot

Gemeindespiegel Nummer 151
 Februar/März 2025
 Auflage 300 Stück



Zionskirche
 Armbruststraße 23
 73230 Kirchheim

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus
 Kirchstraße 8
 73278 Schlierbach

Eben-Ezer-Kapelle
 Baintstraße 45
 73235 Weilheim

Konto
 Volksbank Mittlerer Neckar
 IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00
 BIC: GENODES1NUE

Verantwortlich für diese Ausgabe
 Pastor Rainer Zimmerschitt

Redaktionsteam dieser Ausgabe
 Anette Obergfell, Rainer Zimmerschitt
 Dagmar Haubensak, Carmen Gienger
 Dina Vollmer, Elisabeth Vollmer, Tim Roth

Bildnachweise:
 Cover, S3.: Hans; Pixabay

Anette Obergfell
 Leitende Pastorin
 Armbruststraße 23
 73230 Kirchheim unter Teck
 07021 2076
 anette.obergfell@emk.de
 bezirksbuero@emk-teck.de

Rainer Zimmerschitt
 Pastor
 Teckstrasse 10/2
 73278 Schlierbach
 07021 8608081
 rainer.zimmerschitt@emk.de

Internet
 www.emk-kirchheim-teck.de
 www.emk.de/weilheim.teck
 www.emk.de/schlierbach
 www.zeltlager-weilheim.de
 www.emk-zeltlager.de

Redaktionsschluss
für Nummer 152: 26. März
 rainer.zimmerschitt@emk.de

Druck
 GemeindebriefDruckerei
 Druckhaus Harms e.K.



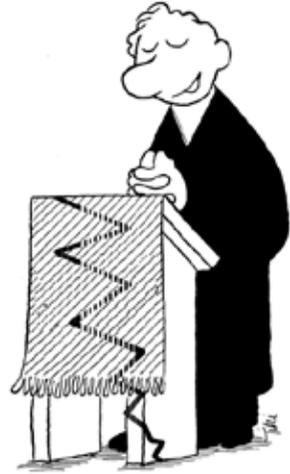
Sprung in der Kanzel

„Am nächsten Sonntag“, erklärt der Pastor von der Kanzel, „möchte ich über das Lügen predigen. Zur Vorbereitung auf das Themas bitte ich euch, die Gemeinde, das Kapitel 17 des Markus-Evangeliums zu lesen.“

Eine Woche später steht der Pastor wieder auf der Kanzel. Erwartungsvoll blickt er in die Gesichter der Gemeinde. Streng fragt er: „Wer hat Markus 17 gelesen?“

Alle Hände gehen hoch.

„Das Markus-Evangelium hat nur 16 Kapitel“, sagt der Pastor „Und jetzt zu meiner Predigt über das Lügen...“



Unsere Gottesdienste:

Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr
Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr
Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr

Öffnungszeiten

Cafe Wesley's:

Di. 14:30 - 17:30 Uhr

Fr. 14:30 - 17:30 Uhr

Sa. 10:00 - 13:00 Uhr (Mittagstisch)

